



Wir vom Jahrgang 1943

Kindheit und Jugend

Das Quiz



Wartberg Verlag

Einleitung

Unternehmen Sie eine spannende und unterhaltsame Zeitreise durch Ihre Kindheit und Jugend – anhand von 80 Quiz-Fragen aus den Bereichen:

Alltag



Politik



Sport

Kultur



Wissenschaft

1

Die unbeschwerte Kindheit und Jugend endete mit Fortdauer des Krieges immer früher. Zu welchem Dienst wurden Jugendliche ab 16 Jahren ab dem Herbst 1944 herangezogen?

- a Flakhelfer
- b Volkssturm
- c Luftschutzwart

2

Im Bombenkrieg gegen das Dritte Reich wurden kleinere Städte am schwersten getroffen. Welche deutsche Stadt wurde am stärksten zerbombt?

- a Düren
- b Gießen
- c Paderborn

1943-1947

Alltag Fragen



1



Archiv Helmut Blecher

b: Bereits 15-Jährige mussten ab 1943 die zur Front abkommandierten Flaksoldaten als Luftwaffenhelfer ersetzen, oftmals mit tödlichem Ausgang. Mit Einberufung zum Volkssturm im Herbst 1944 standen die Halbwüchsigen ab 16 Jahren schließlich mit der Waffe in der Hand dem Feind auch unmittelbar gegenüber.

2

a: Viele kleinere Städte wurden erst in den letzten Kriegsmonaten verwüstet, da sie kurz vor der Eroberung durch alliierte Truppen sturmreif gebombt wurden. Die am härtesten getroffene Stadt war Düren am Rand der Eifel, die im Feuerorkan vom 16. November 1944 zu fast 100 Prozent zerstört wurde.

3

Erschüttert von der Not der Europäer nach dem Zweiten Weltkrieg organisierte CARE ab 1946 den Versand von Hilfspaketen nach Deutschland. Wie viele CARE-Pakete erreichten Deutschland bis 1960?

- a Acht Millionen
- b Zehn Millionen
- c Fünfzehn Millionen

4

In den ersten Nachkriegsjahren waren Zigaretten die inoffizielle Währung Deutschlands. Für wie viele Zigaretten bekam man 1946 15 g Bohnenkaffee?

- a 10 Zigaretten
- b 15 Zigaretten
- c 20 Zigaretten

1943-1947

Alltag

Fragen



3

b: Am 15. Juli 1946 kamen in Bremerhaven die ersten CARE-Pakete für Deutschland an (CARE = Cooperative for American Remittances to Europe). Begehrter wie ein Schatz war der Inhalt der legendären Pakete im hungernden Nachkriegsdeutschland. Fast zehn Millionen Pakete erreichten zwischen 1946 und 1960 Westdeutschland. Davon gingen drei Millionen nach Westberlin.



picture alliance / IMAGNO/Votava | Votava

4

a: Da nach dem Krieg die Reichsmark im besetzten Deutschland durch Inflation beständig an Wert einbüßte, wurde der direkte Warenaustausch bei den Menschen immer beliebter. Die „Zigarettenwährung“ war weit verbreitet. Eine Zigarette entsprach im Oktober 1946 abhängig vom Ort einem Geldwert von 2,50 bis 10 RM. Für zehn Zigaretten bekam man 15 g Bohnenkaffee.

5

Vom 28. November bis 1. Dezember 1943 fand die erste Konferenz der Regierungschefs der drei Hauptalliierten der Anti-Hitler-Koalition statt. In welcher Stadt?

a

b

c

6

Am 7. Mai 1945 unterzeichnete Generaloberst Alfred Jodl die deutsche Gesamtkapitulation in Reims. Wo wurde sie am 8. Mai wiederholt?

a

b

c



5



ullstein bild – Pictures from History

c: An der Konferenz von Teheran nahmen der US-Präsident Franklin D. Roosevelt, der britische Premierminister Winston Churchill, der sowjetische Staatschef Josef Stalin sowie ihre militärischen Berater teil. Inhalt der Konferenz war einerseits die Absprache über die militärische Vorgehensweise auf dem europäischen Kriegsschauplatz im Jahr 1944 und andererseits die politische Neuordnung Europas nach einem Sieg der Alliierten über Nazi-Deutschland.

6

a: Weil Josef Stalin auf eine eigene Kapitulationszeremonie bestand, wurde die Prozedur in der Nacht zum 9. Mai 1945 im sowjetischen Hauptquartier in Berlin-Karlshorst wiederholt. Generalfeldmarschall Wilhelm Keitel, Chef des Oberkommandos der deutschen Wehrmacht, unterschrieb die Kapitulationsurkunde.

7

Auf welchen Politiker geht der Begriff „Eiserner Vorhang“ zurück?

- a Harry S. Truman
- b Winston Churchill
- c Charles de Gaulle

8

1947 bildeten sich aus der britischen Kronkolonie Indien zwei Staaten: die hinduistische Indische Union und das moslemische West- und Ostpakistan. Wer wurde Ministerpräsident der Indischen Union?

- a Mahatma Gandhi
- b Lal Bahadur Shastri
- c Jawaharlal Nehru

1943-1947 Politik

Fragen



7

b: Der Begriff „Eiserner Vorhang“ geht auf den ehemaligen britischen Premierminister Winston Churchill zurück. Dieser verwendete ihn in einer im März 1946 gehaltenen Rede in den USA. Anlass war der sich zuspitzende Ost-West-Konflikt zwischen den Westmächten und der Sowjetunion.



ullstein bild – Rühle

8

c: Eine der wichtigsten Personen im Kampf für die indische Unabhängigkeit und den Entwurf der neuen Nation war neben Mahatma Ghandi dessen engster Vertrauter, Jawaharlal Nehru. Als erster Ministerpräsident Indiens von 1947 bis 1964 war Nehru stark an der Bildung einer indischen Identität beteiligt, die auf einer säkularen, demokratischen und liberalen Philosophie beruhte.

9

In welcher Stadt sollten 1944 die Olympischen Sommerspiele ausgetragen werden?

a Tokio

b Rom

c London

10

In den vier deutschen Besatzungszonen wurden jeweils eigene Fußballmeisterschaften ausgetragen. Welche Oberliga nahm zuerst den Spielbetrieb auf?

a Oberliga Süd

b Oberliga Nord

c Oberliga Südwest



9

c: Die Olympischen Sommerspiele 1944 sollten in London stattfinden. Sie wurden aufgrund des Zweiten Weltkriegs abgesagt. London stand 1948 erneut als Kandidat fest. Die Briten wollten zwar zunächst die Spiele wegen nachkriegszeitlichen Finanz- und Rationalisierungsproblemen den USA überlassen, doch König Georg VI. setzte sich mit seiner Meinung durch, dass die Spiele eine Chance böten, Großbritannien wieder aufzurichten.

10

a: Die Oberliga Süd wurde nach dem Zweiten Weltkrieg 1945 als erste Fußball-Oberliga in Deutschland gegründet. Sie war bis zur Einführung der Bundesliga im Jahr 1963 eine von fünf Staffeln der höchsten Spielklasse im deutschen Fußball auf dem Gebiet des DFB. Der erste Spieltag war der 4. November 1945. „Zonenmeister“ der Saison 1945/46 wurde der VfB Stuttgart.

Bildnachweis

Umschlag: Archiv Helmut Blecher (oben),
50er-Jahre-Museum Büdingen/Foto Helmut Blecher (unten),
Pakhnyushchyy – stock.adobe (Rückseite).

Themensymbole: 50er-Jahre-Museum Büdingen/Foto
Helmut Blecher (Alltag), max dallocco – stock.adobe (Politik),
Public domain (Sport), dresden – stock.adobe (Kultur),
Zsolt Horvarth – stock.adobe (Wissenschaft).

Impressum

1. Auflage 2022

© Wartberg-Verlag GmbH
34281 Gudensberg-Gleichen
Im Wiesental 1
Telefon: 056 03/9 30 50
www.wartberg-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen
Nachdrucks und der fotomechanischen Wiedergabe.

Redaktion: Helmut Blecher
Gestaltung und Satz: r2 | Ravenstein, Verden
Druckerei: Druck- und Verlagshaus
Thiele & Schwarz GmbH, Kassel

ISBN: 978-3-8313-2706-5

Wir
vom
Jahrgang
1943

Das Quiz

Unternehmen Sie anhand von 80 Quiz-Fragen (und Antworten) aus den Bereichen Alltag, Politik, Sport, Kultur und Wissenschaft eine unterhaltsame Zeitreise in Ihre Kindheit und Jugend.

Jahrgang 1943 – wir sind in einer spannenden Zeit aufgewachsen. Gleichwohl sind viele Menschen, Dinge und Ereignisse, die in jenen Tagen die Welt bewegten, fast in Vergessenheit geraten. Denn wer erinnert sich, aus welchem Film der Ausspruch „Nobody’s perfect“ stammt und was es mit den Pariser Verträgen auf sich hatte? Wer weiß noch, wie viele PS eine Isetta hatte und seit wann es Parkuhren gibt?



ISBN: 978-3-8313-2706-5



9 783831 327065

€ 10,00 (D)